

Albrecht v. Flotow.

Am 4. März 1927 erlag der Abteilungsvorsteher am Geodätischen Institut in Potsdam, Professor Dr. phil. *Albrecht v. Flotow*, einer rapid verlaufenden, allen Heilungsversuchen trotzensen Erkrankung der Bauchspeicheldrüse.

Geboren in Görlitz am 25. Sept. 1873, studierte *v. Flotow* 1895–1901 in Dresden, Berlin und Leipzig und promovierte hier 1902 mit einer definitiven Bahnbestimmung des Kometen 1863 I. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Rechner und später Assistent der Leipziger Sternwarte trat er 1905 als wissenschaftlicher Hilfsarbeiter in das Geodätische Institut ein, wurde 1906 Observator und 1922 Abteilungsvorsteher. Hier nahm er anfangs an den Arbeiten für den internationalen Breitendienst und an den astronomischen Feldarbeiten des Instituts teil, namentlich an einer Reihe von Längenbestimmungen. Bei der im Sommer 1914 begonnenen transatlantischen Längenbestimmung wurde *v. Flotow* durch den Kriegsausbruch in Amerika überrascht, fand dort vorübergehende Beschäftigung am Dudley Observatory, und konnte erst 1917 mit seiner Gattin, die ihn nach Amerika begleitet hatte, heimkehren. Bis zum Ende des Krieges blieb seine Tätigkeit, obwohl er sich zum Heeresdienst gemeldet hatte, eine rein astronomisch-geodätische im Rahmen der Landesaufnahme, und zwar größtenteils im Geodätischen Institut selbst. Als 1922 Prof. *L. Haasemann* wegen Erreichung der Altersgrenze in den Ruhestand trat, übernahm *v. Flotow* die Leitung der Schwerkraftmessungen des Instituts und hat in den letzten Jahren die Feldarbeiten auf diesem Gebiet zum großen Teil selbst ausgeführt. Daneben widmete er sich eifrig der Neuordnung der Institutsbibliothek.

Auch außerdienstlich ist *v. Flotow* viel wissenschaftlich tätig gewesen. Nach Herausgabe seiner »Einkleitung in die Astronomie« (Sammlung Schubert Bd. XV, 1911) bearbeitete er die astronomischen Beobachtungen der Tibet-Expedition von *Filchner* (Berlin 1914), lieferte einen Beitrag »Erweiterung des Raumbegriffs« zum Astronomie-Band der »Kultur der Gegenwart« (Leipzig 1921) und bearbeitete in den letzten Jahren eine leider nicht vollendete Anleitung zu geographischen Ortsbestimmungen, die als Neuausgabe des vergriffenen Buches von *Wislicenus* vom Verlag gewünscht war, aber ein von Grund aus umgearbeitetes, selbständiges Werk werden sollte. Im Anschluß an seine Tätigkeit in Albany veröffentlichte er im *Astronomical Journal* 1917 »The parallax problem in its application to the real motion of the fixed stars« und in den *Astr. Nachr.* 1921 »Eine besondere Methode, die Sonnenbewegung zu bestimmen«.

In seinem Privatleben, in dem die Musik eine hervorragende Rolle spielte (er war nahe verwandt mit dem Komponisten *Friedrich v. Flotow*), bewährte er sich als liebenswürdiger, zuverlässiger Charakter und wahrhafter Edelmann.

B. Wanach.

Mitteilungen über Kleine Planeten.

882 Swetlana. Nach Berücksichtigung der 24-Störungen von 1922–27 ergibt sich die Eph.-Korr. $\Delta\alpha = -1^m 1$, $\Delta\delta = +1'$. Die letzte (zweite) beobachtete Opposition 1920 wurde völlig dargestellt. Der Planet, der seit 1920 nicht gesucht wurde, sollte nicht weit vom Ort stehen. Beobachtung ist dringend erwünscht.

G. Stracke.

922 Schlutia. Nach Berücksichtigung der Jupiter-

störungen von 1919–27 ergibt sich die Eph.-Korr. $\Delta\alpha = -2^m 6$, $\Delta\delta = +5'$. Der Planet wurde nach der Entdeckungs-Opposition 1919 nicht mehr beobachtet, 1923 in Heidelberg nicht gefunden. Die erste Bahn kann nicht sehr unsicher sein. Verbesserung durch Anschluß an 1906 (= 1906 VW) soll versucht werden. Beobachtung dringend erwünscht.

A. Kahrstedt.

Cometa 1927 d (Stearns).

osservata coll'Equatoriale Reinfelder R. Osservatorio Trieste.

1927	T.U.		Stella di Confronto				Cometa			
			Aut.	α 1927.0	δ 1927.0	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	α 1927.0	δ 1927.0	
Aprile 1	23 ^h	7 ^m 37 ^s	Nic 3867	15 ^h 3 ^m 40 ^s .66	+0°18'33".6	+1 ^m 57 ^s .58	+9'47".89	15 ^h 5 ^m 38 ^s .24	+0°28'21".5	
» 2	22	35 39	Alb 5149	15 5 58.52	+1 0 0.8	-1 0.53	-9 32.29	15 4 57.99	+0 50 28.5	
» 5	22	26 8	Alb 5147	15 5 14.72	+1 58 4.13	-2 27.23	+0 35.10	15 2 47.49	+1 58 39.2	

Aprile 5. Vicina alla cometa vi è la nebulosa Nr. 276 (Pub. di Heidelberg 7 Nr. 6) la cui grandezza 11–12 serve per stimare la grandezza della cometa. Questa è di 11^a grandezza circa con nucleo ben distinto.

G. Peisino.

Notiz. Nach Mitteilung des Sekretärs findet die nächste Versammlung der International Astronomical Union vom 5. Juli 1928 ab in Leiden, Holland, statt.

K.

Inhalt zu Nr. 5503. *C. Hoffmeister.* Beiträge zur photographischen Photometrie der Gestirne. 113. — *B. Wanach.* Anzeige des Todes von *Albrecht v. Flotow*. 143. — Mitteilungen über Kleine Planeten. 143. — *G. Peisino.* Cometa 1927 d (Stearns). 143. — Notiz. 143.